



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert	Seiten 2, 3
Kirchliches	Seite 5
Vorschau	Seite 6

Robi Daronga

## Montag ist Robi-Tag – in den Herbstferien!

Normalerweise ist der Robi ja am Montag geschlossen - in den Ferien aber sind wir den ganzen Tag für euch da! Die Öffnungszeiten sind in den Ferien immer etwas anders als normal – ihr habt ja auch mehr Zeit um auf den Robi zu kommen! Öffnungszeiten in den Herbstferien: Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Achtung: Samstag ist geschlossen! Um 12.30 Uhr ist Mittagessen, da müsst ihr euch aber vorher anmelden (Tel. 061 421 94 13, mit Beantworter, Unkostenbeitrag 6 Franken) – und zwar bis um 10 Uhr am Morgen, sonst wissen wir nicht, wie viel wir einkaufen sollen.

In den Herbstferien machen wir verschiedene Arten von Schatzkisten. Unter anderem. Wir bauen aber auch an den Hütten, füttern die Hasen oder spielen Gummitwist - unter anderem! Eine der Schatzkisten die wir machen wollen ist derart raffiniert, dass wir hier gar nicht erzählen möchten wie sie aussieht. Denn wir wissen, dass auch die Räuber den Binninger Anzeiger lesen und dann würden sie in eurem Zimmer sofort entdecken, wo genau im Bücherregal das Sackgeld versteckt ist! Darum pscht!! Die zweite Variante ist noch raffiniert und die Schatzkiste wird mit Abfall derart gut getarnt dass ihr sie getrost vor dem Haus herumstehen lassen könnt – niemand würde dort euer Geld vermuten! Wie immer auf dem Robinsonspielplatz könnt ihr eure Schatzkisten natürlich machen wie ihr wollt, auch ganz andere Modelle sind denkbar. Ein paar Ideen haben wir jeweils schon vorbereitet, aber ihr Kinder habt auch immer viele gute Ideen und dann könnt ihr diese auf dem Robi verwirklichen. Eine Prinzenversion einer Sackgeldschatzkiste haben wir übrigens auch noch für euch parat: so richtig mit Gold und Edelsteinen, Klappdeckel und allem was es braucht um in der Sonne so richtig zu glitzern und glänzen. Damit ihr auch etwas in die Schatzkiste machen könnt und nicht für die Herstellung zuviel Sackgeld braucht kostet dieses Herbstferien-Bastelangebot auf dem Robi nichts.

Öffnungszeiten in den Herbstferien: Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr, immer mit Mittagessen. Bis bald auf eurem Lieblingsrobi!

Roger, Zoë und Belén vom Robiplatz



Inserieren in Farbe:  
061 421 25 80!

## Grosse Feuerwehrrübung zusammen mit dem Zivilschutz

Nach den Übungen mit dem Samaritertverein, der Feuerwehr Bottmingen und Bruderholz und den beiden Kursen der Leimentaler Feuerwehren, wurde am letzten Samstag schon das 4. Mal eine Feuerwehrrübung mit einem Partner durchgeführt. Die Themen dieser Übung waren, Oelwehr auf dem Birsig, Wassertransport zum Bruderholzspital und Personenrettung aus einem Stollen.

### Oelwehr

Nach der letztjährigen Übung auf dem Birsig, wo in erster Linie der Aufbau von Oelsperren das Thema waren, wurde



Oelwehr: Feuerwehr und Zivilschutz üben zusammen eine Oelsperre. Im Bild der gemeinsame Abstieg in den Bach...

dieses Jahr das Schwergewicht auf den Schutz des Zollis gelegt. Die Gewässer des Zolli werden fast zu 100% aus dem Birsig gespiessen, der Abzweiger ist in Binningen gleich unterhalb des Feuerwehrmagazins und heisst dann Rümelsbach. Durch diese Tatsache ist die Feuerwehr Binningen für den Schutz der Tiere bei einem Oelunfall oder einer anderen Verschmutzung zuständig. In dieser Übung wurden die Teilnehmer geschult, wie man den Zufluss zu Zolli abstellt und das verschmutzte Wasser wieder aus dem Zooli zurückholen kann.

### Wassertransport

Einmal mehr wurde ein Wassertransport geübt, diesmal ging es Richtung Bruderholzspital. Auf mehreren Sta-



Wassertransport: mittels Ausgleichsbecken am Einsatzort Bruderholzspital

tionen wurde der Transport mit den Teilnehmern aufgebaut und es wurden auch die verschiedenen Varianten, mit Ausgleichsbecken, ansaugen mit TLF und Direkteinspeisung erstellt, so übten die Teilnehmer alle Variante die Möglich sind und kennen jetzt auch den Aufbau Richtung Bruderholzspital.

### Personenrettung

Der Zivilschutz ist in Besitz eines Rettungssystems das Speziell für Rettungen von verschütteten Personen aus Stollen gemacht wurde. Dies konnten die Teilnehmer eins zu eins in dem Röhrensystem oberhalb der Zivilschutzanlage an der Margarethenstrasse üben. Weiter wurden den Teilnehmer das Beleuchtungsmaterial des Zivilschutz vorgestellt und anschliessend auch aufgebaut. ns



Personenrettung: Mit dieser Trage des Zivilschutzes werden verschüttete aus dem Stollen geborgen.



... zur Errichtung der Sperren mit speziellen Tüchern, welche einen allfälligen letzten Oelfilm aufnehmen würden.

## Einwohnerrat befasst sich einmal mehr mit dem Fluglärm

Die SP verlangt vom Gemeinderat mehr Engagement gegen den Fluglärm. Die Bürgerlichen sind jedoch der Meinung, dass die gemeinderätlichen Anstrengungen genügen. An der Einwohnerratssitzung wurde zudem bekannt, dass die Brandruine an der Hauptstrasse 10 vorläufig stehen bleibt.

Der Binninger Einwohnerrat Daniel Gorba (SP) hatte im Namen seiner Fraktion ein Postulat zur Verhinderung von Fluglärm eingereicht. Darin wird der Gemeinderat gebeten, sich einzusetzen für ein Verbot sämtlicher Flüge zwischen 22 Uhr und 7 Uhr. Zudem sollten Frachtflüge mit schweren Maschinen über dicht besiedeltem Gebiet verboten werden, fordert die SP. Der Gemeinderat erwiderte, er habe bereits alles in seiner Macht Stehende gegen ein Nachtflugverbot unternommen. «Die Chancen stehen gut, dass das Nachtflugverbot erweitert wird, da auch in den kantonalen Parlamenten von Basel-Stadt und Basel-Land entsprechende Vorstösse überwiesen worden sind», so der Gemeinderat. Für

ein Verbot von Frachtflügen mit schweren Maschinen über dicht besiedeltem Gebiet gebe es keine rechtliche Grundlage. Zudem verlangt die SP im Postulat periodische öffentliche Veranstaltungen zum Instrumentenlandesystem (ILS). Nach dem Willen der Sozialdemokraten braucht Binningen eine Kommission, die sich um den Wertverlust der vom Fluglärm betroffenen Liegenschaften kümmert. Gemeinderätin Schuler schrieb dazu, es könne nicht Aufgabe der Gemeinde sein, Veranstaltungen zum ILS durchzuführen. Und die von der SP verlangte Kommission könne nicht eingeführt werden, weil zur Erstellung eines Fluglärmkatasters eine gesetzliche Grundlage fehle. Allgemeine Aussagen zu Wertverlusten von Liegenschaften durch Fluglärm seien ohnehin kaum möglich, so Schuler. Eine Mehrheit aus FDP, SVP und CVP zeigte sich mit den Anstrengungen des Gemeinderates zufrieden und entschied mit 21 zu 13 Stimmen, das Postulat zu überweisen und auch gleich abzuschreiben. Gegen eine Abschreibung stimmten SP und Grüne/EVP. Peter Buess (Grüne/EVP) warnte davor, mit der Einreichung der Wertverlustklagen zu lange zu warten; die Gefahr bestünde, dass sie verjähren. Wie an der Einwohnerratssitzung be-

kannt wurde, wird die Brandruine an der Hauptstrasse 10 vorläufig nicht entfernt. Das Haus war am 24. Dezember 2007 ein Raub der Flammen geworden und steht seither da wie nach dem Brand. Namens des Hauseigentümers teilte Gemeinderätin Agathe Schuler (CVP) mit, der Versicherungsfall sei noch nicht abgeschlossen. «Der Hauseigentümer verhandelt noch mit der Versicherung über die Höhe der Entschädigung.» Die CVP hatte ein Postulat zur Brandruine eingereicht und den Gemeinderat aufgefordert, alles zu unternehmen, damit der Schandfleck entfernt wird. Mit Ausnahme der SVP stimmten alle Parlamentarier für das CVP-Postulat. Gut an kam das Postulat der FDP für eine Gewerbeparkkarte, die in der ganzen Region gültig ist. Das Gewerbe leide unter der Tatsache, dass die Gemeinden rund um Basel beginnen, ihren Parkraum zu bewirtschaften, schrieb die FDP. «Für die Betreuung der Kunden müssen Gewerbebetriebe eine Vielzahl unterschiedlicher Gewerbe- oder Zulieferkarten lösen. Ein koordiniertes Vorgehen ist von Nöten.» Damit waren alle einverstanden: Der Einwohnerrat überwies das Postulat einstimmig an den Gemeinderat. «In Sachen Regio-Parkkarte tut sich etwas», sagte Gemeindepräsident Charles

Simon (SP). Im Landrat sei ein Vorstoss eingereicht worden; das Problem werde im Rahmen der Birnsstadt besprochen. «Wir setzen uns dafür ein, dass es vorwärts geht.» Einwohnerratspräsident Albert Braun (SP) und Konsorten sorgen sich um die Hochstamm-Obstbäume. Deren Bestand sei in den letzten 50 Jahren in der Schweiz von 14 Millionen auf unter zwei Millionen zurückgegangen, schreibt Braun in seinem Postulat. In Binningen hat es noch 300 Bäume dieser Art. Um sie zu erhalten, verlangt Braun eine jährliche Unterstützung an die Pflege und einmalige Beiträge an deren Neupflanzung. Der Bund zahle 15 Franken pro Baum, der Kanton 45 Franken. «Nötig wären 90 Franken», meint Braun und forderte, die Gemeinde solle die restlichen 30 Franken beisteuern. Der Gemeinderat lasse sich das Postulat gern überweisen, erklärte Gemeinderätin Agathe Schuler (CVP). Es nehme ein Anliegen auf, das der Gemeinderat ohnehin mit den Binninger Landwirten diskutiert habe. Das Parlament war gleicher Meinung und überwies das Postulat einstimmig. «Um die Hochstammobstbäume zu fördern, müssen wir auch alle mehr Most trinken», ergänzte Urs-Peter Moos (SVP) und hatte die Lacher auf seiner Seite. zen

## Die Gemeinde informiert

## kurz und bündig

**Schwimmhalle Spiegelfeld in den Herbstferien**

Während der Herbstferien ist die Schwimmhalle Spiegelfeld wie folgt geöffnet: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 21.30 Uhr. Am Wochenende sind die Öffnungszeiten wie üblich: Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr.

**Elternbildung Leimental**

Von der Mutter-/Vater-Kindergruppe über Skatboarding für Kinder und Jugendliche, vom Selbstverteidigungskurs für Mädchen bis zum Internet-Workshop für Eltern: Die Elternbildung Leimental bietet in ihrem Jahresprogramm 2008/09 sechsunddreissig verschiedene Kurse an. Interessierte melden sich beim Sekretariat der Elternbildung, Bettina Zosso, Telefon 061 402 06 74 oder E-Mail: ebil@intergga.ch. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie sind unter [www.ebil.ch](http://www.ebil.ch).

**Ferienbetreuung in den Herbstferien**

In vierzehn Tagen beginnen die Schulherbstferien. Eine Reihe von Organisationen und Institutionen bieten Lager und Tageslager an, die auch Kindern und Jugendlichen aus Binningen offen stehen. Eine Übersicht über die Angebote ist auf der Homepage der Binningen unter [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) > Jung und Alt > Kinder und Jugendliche > Ferienangebote zu finden.

**Wer muss benachrichtigt werden?**

Bei Verkehrsunfällen haben Verletzte häufig ihr privates Mobiltelefon dabei. Die Rettungsleute wissen jedoch meistens nicht, welche von den gespeicherten Nummern dringend verständigt werden muss. Mitarbeitende der Ambulanz machen deshalb den Vorschlag, dass jeder eine Person bzw. eine Nummer bestimmt, die im Fall eines Notfalls kontaktiert werden soll. Für diese Nummer empfiehlt sich, das Kürzel ICE (in case of emergency) zu verwenden, das international anerkannt ist. Wenn mehrere Personen zu benachrichtigen sind, so kann ICE1, ICE 2 etc. verwendet werden.

**Herbstzeit - Pilzzeit**

Haben Sie Pilze gesammelt, sind aber nicht sicher, ob alle geniessbar sind? Fragen lohnt sich immer. Nicoletta Stalder, Pilzkontrolleurin, Im Klosteracker 51, 4102 Binningen, Telefon privat: 061 421 66 63; Geschäft: 061 301 22 83.

**Erinnerungen an die Jungbürgerfeier 2008**

Liebe 1990iger! Einen kleinen Rückblick auf Ihre Jungbürgerfeier vom 5. September 2008 gefällig? Sie haben die Möglichkeit auf der Gemeindehomepage [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch).

Gemeinde Binningen

**Gemeindeverwaltung**

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat  
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen  
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:  
Montag 8.00 bis 11.30 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr  
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:  
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident  
Termine nach Vereinbarung

## Einwohnerrat

**Beschlüsse der Einwohnerrats-Sitzung vom 22. September 2008**

*Es wurden folgende Vorstösse eingereicht:*

**Interpellation SP:**  
Wie überlebt das Sutter-Haus? Gesch. Nr. 13

**Postulat CVP:**  
Sicherheit und Polizei in Binningen; Gesch. Nr. 14

*Das Parlament hat folgende Beschlüsse gefasst:*

**Erlass Abwasser-Reglement**  
1. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 2.9.2008: Totalrevision Kanalisationsreglement bzw. Erlass Abwasser-Reglement; Gesch. Nr. 10

Das Geschäft Abwasser-Reglement wird zur Prüfung an die Bau- und Planungskommission überwiesen.

**Postulat: Förderung Hochstamm-Obstbäume**  
2. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 20.5.2008 zum interfraktionellen Postulat: Förderung von Hochstamm-Obstbäumen; Gesch. Nr. 200

Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen.

**Postulat: Verhinderung von Fluglärm**  
3. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 5.8.2008 zum SP-Postulat: Verhinderung von Fluglärm; Gesch. Nr. 206

Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen und als erledigt abgeschrieben.

**Postulat: Brandruine Hauptstrasse**  
4. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 5.8.2008 zum CVP-Postulat Brandruine Hauptstrasse 10; Gesch. Nr. 208

Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen.

**Postulat: Regio-Gewerbeparkkarte**  
5. Stellungnahme betr. Überweisung / Antrag des Gemeinderats vom 2.9.2008 zum FDP-Postulat: Regio-Gewerbeparkkarte; Gesch. Nr. 207

Das Postulat wird an den Gemeinderat überwiesen.

**Interpellation: Parkraumbewirtschaftung beim Spiegelfeld**  
6. Antwort des Gemeinderats zur FDP-Interpellation: Parkraumbewirtschaftung beim Spiegelfeld; Gesch. Nr. 198

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort des Gemeinderats teilweise befriedigt.

**Nachschiesskurs 2008 Militärisches Aufgebotsplakat 2009**

Bitte beachten Sie den Anschlag in der Gemeinde oder im Internet:

**Nachschiesskurs**  
[www.militaer.bl.ch](http://www.militaer.bl.ch) Kreiskommando Schiesswesen Nachschiesskurs

**Aufgebotsplakat**  
[www.vtg.admin.ch](http://www.vtg.admin.ch) Armee Angehörige der Armee Aufgebotsdaten

*Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft*

## Abstimmung

Am Samstag und Sonntag, 27. und 28. September 2008 finden folgende Abstimmungen statt:

1. Kant. Volksabstimmung über den Landratsbeschluss vom 10. Januar 2008 betreffend Finanzierungsbeiträge des

Kantons Basel-Landschaft zu Gunsten des Projektes «Messezentrum Basel 2012»  
2. Kant. Volksabstimmung über die formulierte Gesetzesinitiative vom 24. Januar 2007 für einen leistungsstarken öffentlichen Verkehr (ÖV Initiative)

**Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe**

**1. Persönliche Stimmabgabe:**  
Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

**2. Briefliche Stimmabgabe:**  
1. Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.  
2. Adressfeld auf dem Stimmrechtsausweis entfernen.  
3. Legen Sie den ausgefüllten Stimm-/Wahlzettel mit dem Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag.

**Zustellung, Fristen:** Werfen Sie das geschlossene Couvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle 4 bis 5 Werktag vor dem Abstimmungs- und Wahltag auf, damit rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Couvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. Das Stimmrecht-Couvert muss bis Samstag, 17 Uhr, vor dem Abstimmungs- oder Wahltag in der Gemeinde-

verwaltung eintreffen.  
**Behandlung der brieflichen Stimmabgabe:**  
Die Präsidentin des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

**3. Allgemeine Hinweise**  
*Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft* (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Das Abstimmungsmaterial wurde den Stimmberechtigten zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials gelangt ist, kann dieses bis Dienstag, den 23. September 2008, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung, Büro Einwohnerkontrolle, verlangen.

**Öffnungszeiten der Verwaltung:**  
Montag: 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.30 bis 11.30 / 13.30 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 / 14.00 bis 16.00 Uhr. Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

**Wahlbüroöffnungszeiten**  
Samstag, 27. September 2008, 14.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 28. September 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr.

**Märchen und Geschichten für Buben und Mädchen von 8 bis 12 Jahren**

Hallo Kinder, nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien gibt es wieder jeden Mittwoch *spannende Märchen und Geschichten* zu hören. Kommt und lasst euch überraschen! Die Märlistunden werden von Jeanette Büsser und Birgit Gluth gestaltet. Beide haben lange Erfahrung im Erzählen und machen das mit viel Freude.

Dieses märchenhafte Angebot ist für die Kinder gratis und läuft ohne Anmeldung. Schon seit vielen Jahren wird dieses Angebot von der Elternbildung

Leimental und dem Familienzentrum organisiert und von der Gemeinde finanziell getragen.

Auch dieses Jahr findet das Märchen erzählen in einem gemütlichen Raum der ehemaligen Bibliothek an der Paradiesstrasse 1 statt, und zwar jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Barbara Jost,  
Koordination Familienzentrum

**Fälligkeit der Gemeindesteuern 2008**

Die Gemeindesteuern 2008 werden am 30. September 2008 zur Zahlung fällig. Für Zahlungen, die nach diesem Termin eingehen, wird ein Verzugszins von 5 Prozent erhoben. Die definitive Gemeinde-Steuerrechnung 2008 wird erst aufgrund der im Frühjahr 2009 einzureichenden Steuererklärung 2008 festgesetzt. Auch wenn Sie noch keine Vorausrechnung für das Jahr 2008 erhalten haben, empfehlen wir Ihnen deshalb, eine entsprechende Einzahlung zu tätigen. Laut Steuerreglement sind Sie verpflichtet, die Steuern des laufenden Jahres bis zum 30. September zu bezahlen.

Berechnung der Gemeindesteuern bzw. Staatsteuern können Sie auf dem

folgenden Link: <http://faiweb08.bl.ch/Steuerberechnung/Menu-NP.html> selbst berechnen. Für weitere Fragen steht Ihnen das Steuersekretariat der Gemeinde Binningen gerne zur Verfügung, Telefon 061 425 52 64.

Wir danken Ihnen für die Einhaltung der Zahlungsfrist. Bitte überweisen Sie den fälligen Steuerbetrag, unter Angabe der Fakturanummer und des Steuerjahres, auf das PC-Konto Nr. 40-1342-1 der Gemeinde Binningen oder benützen Sie den Einzahlungsschein der Vorausrechnung. Weitere Einzahlungsscheine können Sie direkt bei der Gemeindekasse bestellen, Telefon 061 425 52 25 oder 21.

**Ab sofort erhältlich: Das neue Behördenverzeichnis**

Das neue «Behördenverzeichnis» liegt am Empfang der Gemeindeverwaltung bereit. Sie erhalten das Verzeichnis gratis zu den üblichen Schalteröffnungszeiten. Im Verzeichnis finden Sie detaillierte Informationen wie Namen oder Anschrift zu den Behörden, zur Verwaltung, zu den Dienstleistungen, Institutionen,

Stiftungen und Vereinen der Gemeinde Binningen. Interessiert? Kommen Sie vorbei und holen Sie sich ein Exemplar am Empfang ab oder schauen Sie ins Behördenverzeichnis auf unserer Homepage an: [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) > Onlineschalter > Behördenverzeichnis.

**Fortbildungskurse Wintersemester 2008/09****Erwachsenenkurse für Frauen und Männer**

Alle Kurse sind für AnfängerInnen und Fortgeschrittene  
Beginn Oktober 2008 bis März 2009

9	<b>Porzellanmalen</b> Montag Kursleiterin Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 13. Oktober 2008 19.00 - 21.00 Uhr Helga Baumeister CHF 225.- / CHF 265.- für Auswärtige Spiegelfeld Schulhaus / Töpferküche
12	<b>Malen und Zeichnen Acryl / Aquarell / Mischtechniken</b> Donnerstag Kursleiterin Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 16. Oktober 2008 19.00 - 21.30 Uhr Christine Heiniger CHF 170.- / CHF 205.- für Auswärtige Spiegelfeld Schulhaus / Töpferküche
17	<b>Seidenmalen</b> Mittwoch Kursleiterin Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 15. Oktober 2008 20.00 - 22.00 Uhr Hildegard Egle CHF 140.- / CHF 180.- für Auswärtige Pestalozzi Schulhaus
20	<b>Töpfern</b> Dienstag Kursleiter Kursgeld Kursort	Semesterkurs / 1. Kurstag 14. Oktober 2008 19.00 - 21.30 Uhr Patrick Schär CHF 170.- / CHF 205.- für Auswärtige Spiegelfeld Schulhaus / Töpferküche
25	<b>Kochkurs</b> Mittwoch Kursleiterin Kursgeld Kursort	Menues werden zusammen besprochen 4 Abende / Mittwoch 5. November / 12. November / 19. November / 29. November 18.30 - 22.00 Uhr Rudolf Slovak CHF 50.- / CHF 80.- für Auswärtige Schützenweg Schulküche

Die Materialkosten sind im Kursgeld *nicht* inbegriffen. Versicherung ist Sache der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Bestätigung mit Einzahlungsschein wird Ihnen zugestellt. Anmeldungen schriftlich oder telefonisch *bis spätestens 30. September 2008* an: Fortbildungskurse Frau L. Preiswerk, Blütenweg 14, 4102 Binningen, Tel. 061 421 03 82.

## Die Gemeinde informiert

## Gemeinderat

## Beitrag an Kulturanlässe

Der Gemeinderat unterstützt mit Beiträgen aus dem Kulturfonds regelmässig kulturelle Anlässe, die in Binningen stattfinden und der Binninger Bevölkerung offen stehen.

**Erzsebet-Quartett:** Der Gemeinderat spricht einen Beitrag von 1500 Franken zugunsten der beiden Konzerte «Ravel und Theodorakis», welche vom Erzsebet-Quartett am 25. und 26. Oktober in der Paradieskirche in Binningen gegeben werden. Es werden Werke von Maurice Ravel und Mikis Theodorakis aufgeführt.

**Ensemble Musica Fiorita:** Das internationale Ensemble Musica Fiorita, welches auf Instrumenten des 17. und 18. Jahrhunderts Musik spielt und seit 18 Jahren in Basel beheimatet ist, feiert im katholischen Kirchgemeindesaal

die Taufe ihrer neuen CD. Der Anlass steht der ganzen Bevölkerung offen, der Eintritt ist frei. Der Gemeinderat unterstützt die CD-Taufe vom 29. September mit einem Beitrag von 1000 Franken.

**Insieme Baselland:** Insieme Baselland, Verein zur Förderung von Menschen mit einer Behinderung, betreibt seit Anfang 2007 in Binningen die Förderstätte am Schlosspark für 24 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 20 Jahren. Mit zwei Konzerten im Herbst sollen die jungen Menschen Gelegenheit bekommen, an kulturellen Veranstaltungen in der Förderstätte am Schlosspark teilzunehmen. Die Förderstätte am Schlosspark plant regelmässige Musikanlässe. Im Sinne einer Anstossfinanzierung unterstützt der Gemeinderat das Projekt mit einem einmaligen Beitrag von 3000 Franken.

## Die Verwaltung hat viele Gesichter – eine Serie über die Gemeindedienstleistungen

## Drehscheibe zwischen Bauherren, Gemeinde und Kanton



Daniel Surer

Wer in Binningen bauen will, muss sein Baugesuch beim Kanton einreichen. Die Gemeinde nimmt aber im Bewilligungsverfahren eine wichtige Rolle ein.

Ob Wohnüberbauung oder Gewächshaus, Dachaufbau oder Gartenmauer: Wird ein Bauwerk neu erstellt, umgebaut oder erweitert, müssen zahlreiche Vorschriften eingehalten werden, die für Laien nicht einfach zu verstehen sind. Wer sich mit einer Frage zu einem Baugesuch an die Binninger Gemeindeverwaltung wendet, wird mit Daniel Surer verbunden. Der Ressortleiter Baugesuche in der Abteilung für Raumplanung und Umwelt erklärt, an wen die Gesuche gerichtet werden müssen, welche Zonenvorschriften dafür gelten oder wie die öffentliche Planaufgabe funktioniert.

Direkt von den Gemeinden können im Kanton Basel-Landschaft nur Baubeglehen für Kleinbauten oder Einfriedungen, wie Zäune oder Mauern, behandelt werden. Für alle anderen Neubauten oder Umbauten ist der Kanton zuständig. Diese Baubeglehen müssen deshalb nicht bei der Gemeinde, sondern beim Bauinspektorat in Liestal eingereicht werden. Nach der Publikation im Amtsblatt, das jeden Donnerstag erscheint, beginnt eine zehntägige Einsprachefrist.

Hier spielt die Gemeinde eine aktive Rolle: In den Räumen der Bauabteilungen an der Hauptstrasse 36 können die Pläne während der Einsprachefrist öffentlich eingesehen werden. Die direkten Anlieger der betroffenen Parzellen erhalten von der Gemeinde einen eingeschriebenen Brief, der sie auf die Planaufgabe hinweist.

Auch Daniel Surer selbst bekommt ein Baugesuch erst während der öffentlichen Planaufgabe zu Gesicht. Seine Aufgabe ist zu überprüfen, ob beim

betreffenden Projekt die Vorschriften des Binninger Zonenplans eingehalten werden. Im Rahmen des kantonalen Baugesetzes kann jede Gemeinde selbst entscheiden, auf welchem Gebiet sie welche Nutzungsarten und welche Nutzungsfläche – wie zum Beispiel Gebäudehöhe oder Anzahl Wohnungen – zulassen will. Der Zonenplan ist denn auch das wichtigste Arbeitsinstrument von Daniel Surer. Der Plan wird in Binningen zurzeit überarbeitet, Ende Oktober wird der Einwohnerrat darüber befinden.

Daniel Surer verfasst zu jedem Baubeglehen eine Stellungnahme, die vom Gemeinderat unterschrieben wird. Sind bei einem Projekt die Vorgaben der Gemeinde nicht eingehalten, erhebt der Gemeinderat beim Kanton Einsprache. Die Gemeinde muss dabei also denselben Weg beschreiten wie eine Privatperson. Falls das Baubeglehen problemlos bewilligt wird, hat Daniel Surer damit nicht mehr viel zu tun. Falls es zu Einsprachen gegen das Projekt kommt, vertritt er in weiteren Stellungnahmen die Position der Gemeinde.

Auskünfte sind bei der Abteilung für Raumplanung und Umwelt zu den Öffnungszeiten der Verwaltung erhältlich. «Es ist aber kein Problem, auch ausserhalb der Bürozeiten einen Termin zu vereinbaren», betont Daniel Surer. *Amtsblatt im Internet: www.baselland.ch*



## Neu in Basel, neu in Binningen.

*Ich, Sabrina Gerber, bin soeben erst von der Region «Seeland» im Kanton Bern nach Basel umgezogen. Ich bin 22 Jahre jung und habe Mitte August ein Praktikum im Jugendhaus in Binningen begonnen. Gerne stelle ich mich Ihnen vor.*

Was mich hier erwartet? Dies weiss ich noch nicht so genau, aber ich lasse mich einfach von den unterschiedlichen Eindrücken überraschen. Ich bin umgeben von einer neuen Kulturvielfältigkeit, unbekanntem Gesichtern, einem schnelleren Lebensrhythmus und einem stärker pulsierendem Nachtleben als dies bei meinem «Zu Hause» der Fall war.

Auch mein berufliches Umfeld hat sich um 180° verändert. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Diplommittelschule (neu Fachmittelschule) habe ich die Ausbildung als Kauffrau bei der Schweizerischen Bundeskanzlei in Bern absolviert. Obwohl mich das kaufmännische, wirtschaftliche Arbeiten interessiert, war für mich doch schnell klar, dass mein Berufsalltag stärker von sozialen und menschlichen Aspekten geprägt sein soll. Diese Arbeitsvorstellungen fand ich im Berufsfeld der Sozialen Arbeit wieder.

Bevor ich jedoch diese Ausbildung an der Fachhochschule für Soziale Arbeit absolvieren kann, benötige ich noch qualifizierte Arbeitserfahrung in einer sozialen Institution. Das Erfüllen dieser Bedingung wird mir hier in Bin-

ningen im Jugendhaus ermöglicht.

Bereits seit einem Monat arbeite ich nun schon hier, und immer wieder überraschen mich täglich neue Eindrücke. Die Jugendlichen fordern mich zu einem spannenden Dialog heraus, sie lassen ihrer Neugierde freien Lauf und versuchen stets die Grenzen auszumachen.

Sehr abwechslungsreich ist dabei, die jungen Frauen und Männer sowie ihre Kultur besser kennen zu lernen. Aber auch der gezielte Umgang mit ihnen gehört zum Alltag dazu. Dabei werden verschiedene Themen wie z. B. Gewalt, Berufswahl oder Sexualität angesprochen. Sie dadurch in ihrer Entwicklung zu unterstützen, ist meiner Meinung nach, einer der schönsten Aufgaben in meinem Praktikum.

Des Weiteren gehören auch folgende Aufgaben zu meinem Praktikumseinsatz: Thekendienst (Abgabe von Essen und Trinken), Einkäufe tätigen, Mithilfe bei der Organisation von Projekten, Gestaltung von Flyern und vieles andere mehr. Ebenfalls lehrreich und spannend ist das Teilnehmen in verschiedenen Arbeitsgruppen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern der Sozialen Arbeit.

Ich bin sehr gespannt, was in der kommenden Zeit noch alles auf mich zukommen wird. Ich freue mich auf die lustigen, lehrreichen, kontroversen und herausfordernden Gespräche mit den Jugendlichen. *Sabrina Gerber*

## Schule

## Orchesterreise nach Finnland

Das neue Semester an der Musikschule Binningen-Bottmingen hat gut angefangen. Die jetzigen sowie viele neu angemeldete Schülerinnen und Schüler haben einen guten Start erlebt und besuchen den Musikunterricht mit Freude und Lust.

Nach seinen Auftritten beim Popkonzert und am Euro-Musique-Tag in Deutschland wird das Orchester der Musikschule nun vom 6. bis 11. Oktober in Helsinki sein, dort mit dem Orchester der Musikschule Helsinki ein Konzertprogramm einstudieren und in einem öffentlichen Konzert gemeinsam auftreten. Dieses Austauschprojekt wird von der Schulleitung der Musikschule Binningen-Bottmingen in Zusammenarbeit mit der Musikschule Helsinki organisiert und geführt. Maurice Fleury, Leiter des Orchesters, und die beiden Schulleiterinnen, Letizia Walser und Mareike Wormsbächer, sind als Begleitpersonen mit dabei.

Für die 32 angemeldeten Schüler/innen steht das gemeinsame Musizieren

im Zentrum. In der Freizeit ist der Besuch von finnischen Sehenswürdigkeiten und von öffentlichen Schulen geplant. Ziel ist, das finnische Bildungssystem, das zurzeit für viele europäische Länder als Vorbild gilt, näher kennen zu lernen und auch wichtige Anregungen im Musikbereich zu gewinnen.

Wir freuen uns sehr auf diese erlebnisreiche Reise und auf den Rückbesuch der finnischen Schüler/innen im Februar 2009. Dann werden wir weiter mit ihnen zusammen musizieren und Basel und das Kulturleben beider Halbkantone erkunden.

Als öffentliche Probe vor seiner Austauschreise nach Helsinki spielt das Orchester am Donnerstag, 25. September 2008, von 19.00 bis ca. 19.30 Uhr im Kronenmattsaal Binningen Auszüge aus seinem Programm.

Sie sind herzlich eingeladen! Eintritt frei, Kleiner Apéro und Kollekte für die Finnland Reise

*Letizia Walser u. Mareike Wormsbächer  
Schulleitung*

## Sekundarschule Binningen-Bottmingen

## Tochter-/Gendertag 13. November 2008

*Die Sekundarschule Binningen-Bottmingen beteiligt sich seit Einführung des Tochtertages an dieser nationalen Aktion. Im Baselland ist der Tag zu einem Gendertag erweitert worden. Die Sekundarschule arbeitet nach folgendem Konzept:*

## 1. Klassen

Die Mädchen nehmen am nationalen Tochtertag teil. Die Knaben erleben einen Gendertag mit einer männlichen Lehrperson.

## 2. Klassen

Berufe haben ein Geschlecht – atypische Berufswahl: Mädchen suchen sich einen Berufstag in einem «Männerberuf», Knaben in einem «Frauenberuf». Die Erfahrungen werden ausgewertet und diskutiert.

## 3. Klassen

Haushaltstag: Alle Schülerinnen und Schüler suchen sich einen Haushalt, in dem sie nach den Vorgaben der Hauswirtschaftslehrpersonen einen Tag absolvieren.

## 4. Klassen

Ein Tag zum Thema «Lebensperspektiven – Lebens- und Berufslaufbahnplanung». Mädchen und Knaben beschäftigen sich mit ihrer mittelfristigen Zukunft und diskutieren über ihre Lebens- und Berufspläne.

*Sie können uns unterstützen,* wenn Sie bereit sind Jugendlichen der ersten und zweiten Klassen einen Berufseinblick zu ermöglichen.

Die Knaben und Mädchen der dritten Klassen suchen sich einen Haushalt mit Kindern. Sollten nicht alle Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einer geeigneten Familie Erfolg haben, möchten wir einen Pool von Familien mit Kleinkindern anbieten können. Wenn Sie sich vorstellen können, einem Schüler/einer Schülerin einen Tag Einblick in Ihren Haushalt zu geben, melden Sie sich mit Name, Adresse, Telefonnummer und Kinderzahl bei [www.sek.binningen.ch](http://www.sek.binningen.ch) oder ab 8. Oktober telefonisch beim Sekretariat der Sekundarschule, Telefon 061 426 54 10. Herzlichen Dank!

*Gerhard Stöcklin, Schulleitung  
Sekundarschule Binningen-Bottmingen*

## Glückwunsch

## 90. Geburtstag

Am vergangenen Sonntag, 21. September, konnte *Ella Bringold-Dill*, wohnhaft am Schafmattweg 108, ihren 90. Geburtstag feiern.

Am Donnerstag, 25. September, kann *Elsa Vaudaux-Imobersteg*, Paradiesstrasse 78, ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin unbeschwerter Jahre, viel Glück und Gesundheit.

## 50. Hochzeitstag

Am vergangenen Samstag, 20. September, konnte das Ehepaar *Mario und Lily Boso-Schweiger*, wohnhaft an der Hauptstrasse 115, das schöne Fest der *Goldenen Hochzeit* feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar zu diesem Festtag ganz herzlich und wünscht ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

## Häckelsdienst

*Westplateau: 1. bis 3. Oktober  
Ostplateau: 8. bis 10. Oktober*

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Binningen einen mobilen Häckelsdienst an. Gehäckelt werden Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden.

## Das kann gehäckelt werden:

Baum- und Strauchschnitt, Äste (min. Fingerdick, max. 10 cm), verholzte Gartenpflanzen/Stauden

## Das kann nicht gehäckelt werden:

Laub, elastische Hölzer (Weiden), Thuja, Föhrennadeln etc.

## Kosten:

Die ersten 15 Minuten sind gratis. Für die restliche Zeit werden drei Franken pro Minute verrechnet.

## Anmeldung:

Interessenten können sich beim Sekretariat der Bauabteilungen unter Telefon 061 425 53 02 oder Homepage Onlineschalter Häckelsdienst anmelden. *Anmeldeschluss ist immer montags, 11.30 Uhr, vor der jeweiligen Tour.*

## «Vitaparcours Richtig» – damit die Übungen nicht zur Qual werden

Ein besonderer Leckerbissen im Rahmen von «Binningen bewegt» für alle sportbegeisterten Binninger/innen. Unter fachkundiger Leitung werden Ihnen die Übungen auf dem Vitaparcours gezeigt. Sie lernen die verschiedenen Übungen kennen und werden bei der Ausführung angeleitet. Dieser Kurs ist für jedermann geeignet und findet am Sonntag, den 26. Oktober und am 30. November 2008, statt. Er dauert rund eine Stunde. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Start des Vita-Parcours beim Hüdtli im Allschwilerwald.

## Binningen bewegt: Lauftraining für Fortgeschrittene

Für Binningerinnen und Binninger, welche ein Training unter professioneller Leitung in der Gruppe schätzen, bietet «Binningen bewegt» neu ein Lauftraining für Fortgeschrittene an. Treffpunkt ist jeweils am Freitag um 18.00 Uhr beim Sonnenbad St. Margarethen. Während der Schulferien entfällt das Angebot.

**Dipl.-Ing. Fust®**  
**Rampen-  
 verkauf** vom Do. 25. bis Sa. 27. Sept. 2008

**4104 Oberwil, Mühlemattstrasse 23**  
**4054 Basel, bei Heuwaage (Eschenmoser)**

Fabrikneue, wenig gebrauchte Markenprodukte, neueste Modelle mit leichten Kratzern oder Transportschäden!

**Super-Tiefpreise  
 Riesenrabatte**

**Elektro-Haushalt  
 + Multimedia  
 + Telecom**  
 Alle Geräte mit Garantie!

**Brockenhaus in Binningen**  
 Postgasse 13, Binningen

Wir bieten: - faire Preise  
 - Haus- und Geschäftsräumungen besenrein  
 - Reinigungs-Team  
 - günstige Umzüge  
 - Sperrgutentsorgung  
 - alles Brauchbare holen wir gratis ab  
 - Ankauf von antiken Möbeln, Teppiche  
 - Transporte  
 - Räumungen (gegen Ihre schönen Sachen fast gratis)

**300 m2 Ausstellungsfläche, Verkauf von gebrauchten und antiken Möbeln.**

**Ihr Einkaufsparadies für Flohmarktartikel, Bilder, Teppiche, Schallplatten, Lampen, Wohnzimmer-, Schlafzimmerelemente, etc.**

Montag bis Freitag, 10.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr  
 Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr 5 Autoparkplätze  
 Tel. 061 / 421 63 81 Natel 076 / 545 92 36  
 Wir unterstützen die Krebsforschung Schweiz

**HISTO**  
 TV- UND HEIMBEDARF AG

Electrolux Waschen - Kochen - Kühlen  
 Lieferung und Installation zu fairen Konditionen  
**Preisvergleich lohnt sich!**  
**IHR FAIRER PARTNER**

Weltsteinplatz 8 - 4050 Basel - Telefon 061 693 00 10  
 Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Werbung auf den Punkt bringen:  
 061 421 25 80

**Trauerdrucksachen**  
 in kürzester Zeit erhältlich bei:  
**Buchdruckerei Lüdin AG**  
 Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80

Binningen  
**Auto-Einstellplätze**

an der Parkstrasse 44 per sofort zu vermieten.  
 Mietzins Fr. 134.50

Berger Liegenschaften KG  
 Tel. 061 690 97 10

**Stefansky Optik**  
 ein Begriff für Mode und Qualität

**Hauptstrasse 62**  
 4102 Binningen, Telefon 061 421 58 53  
 Samstag geschlossen, Montag geöffnet, Parkplatz vor dem Haus

**Binninger Wuchemärt**  
 jeden Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

morgen **Förderstätte am Schlosspark**  
**Verein Ökogemeinde Binningen**  
**Buttemoscht aus Hochwald**

3. Oktober **Olivebuur & Jenny's Naturprodukte**

**WEHADECKAG** in Binningen, Basel und Möhlin  
 Decken- & Wandsysteme Tel. 061 695 80 80  
 Gipserarbeiten Fax 061 695 80 81  
 www.wehadeck.ch

Ihr Spezialist für alle Gipserarbeiten, dekorative Spezialputze, Stuckaturen, Deckenverkleidungen, Leichtbauwände, Element-, Schiebe- und Faltschichten, Isolationen und Brandschutz.

Telecommunication  
 Elektrotechn. Unternehmungen

**Rechsteiner AG**

Oberwilerstrasse 60  
 4102 Binningen  
 Telefon 061 421 41 21  
 Telefax 061 421 03 97

**NATALE**  
 BARBIERE  
 HERREN - COIFFEUR

Hauptstrasse 12  
 4102 Binningen  
 Telefon 061 421 86 87

Reservation erwünscht

Eigene  
**Polsterwerkstätte**

Werfen Sie Ihren Lieblings-Polsterstuhl oder -Sofa nicht fort.

Wir polstern und frisieren sie wieder auf wie neu, mit bestem Sitzkomfort und passendem Überzug.

**In unserer Werkstätte führen wir alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.**

Wir sind stolz auf unser Handwerk.

**H. B. B. B. Dekor**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen  
 Basel, Solothurnerstrasse 46  
 Telefon 061 361 75 75

**Zum Goldspiegel**  
 Bilderrahmen  
 Vergolden  
 Restaurieren

H. und M. Bobiä  
 Kernmattstrasse 8  
 4102 Binningen  
 061-421 65 47

**THEO HELLER**  
**MALERATELIER**  
**4102 BINNINGEN**

☎ 061 421 71 75 Fax 061 421 72 18  
 im Internet: www.theoheller.ch

Probleme mit der Steuererklärung?  
 Rufen Sie uns an!

**ANTENEN TREUHAND**

Binningen Baslerstr. 50 4102 Binningen 061 / 421 88 10	Allschwil Langmattweg 36 4123 Allschwil 061 481 48 28
---	--

**Inserate- und Textschluss:  
 Montag, 12.00 Uhr!**

Ich repariere noch alte mechanische **Wand- und Standuhren**. Pendulen  
 Telefon 061 311 66 69 Hr. Durandi

**Computerprobleme?**  
 Biete PC-Support vor Ort mit viel Erfahrung!  
 Telefon 061 721 21 21 aldoro@vtxmail.ch

**Suche Garagebox**  
 in Binningen / Basel für die Unterbringung eines Kinderfasnachtswägelis.  
 Bitte kontaktieren Sie mich unter 079 322 68 68

**Guthauser & Sohn**  
**Malergeschäft**

Böttmingerstr. 94, 4102 Binningen  
 Telefon 061 421 26 46  
 Blumenstrasse 16, 4102 Binningen  
 Telefon 061 421 33 44  
 www.guthauser-sohn.ch

**Schneiderei Dorenbach**

**ÄNDERUNGSATELIER**  
 Änderungen aller Art für Damen und Herren

ohne Voranmeldung  
 Kernmattstrasse 8  
 Tel./Fax 061 421 88 20

Dienstag - Freitag 8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
 Sa 9.00 - 15.00 / Mo geschlossen

**laubi innovent**

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte  
 Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen

Oberwilerstrasse 17 ■ CH-4102 Binningen  
 Tel. 061 426 96 60 ■ info@laubi-innovent.ch

**ImmoVita**  
 Immobilien-Dienstleistungen

**Binningen**  
 Schlüsselgasse 4

**Neubauprojekt mit 9 Eigentumswohnungen**

**Verkaufspreise ab CHF 715'000.-**

- Baujahr 2009, Bezug Frühjahr 2010
- 3½ oder 4½ Zimmer
- Wohnflächen von 132 m² - 152 m²
- Wintergarten und Balkon
- Lift und Autoeinstellhalle
- zentrale Wohnlage, Nähe ÖV

**ImmoVita AG, Basel**  
 061 338 80 81  
 Doris Jrman  
 djrman@immovita.ch

**Grosser privater Bilderflohmarkt**  
 div. Basler u.a. schweiz. Künstler

**Samstag / Sonntag 27. / 28. September**  
**10.00 - 17.00 Uhr**

Benkenstrasse 4, Binningen  
 061 421 04 84

**SCHLAGZEUGSCHULE & SHOP**

Unterricht für jede Altersklasse:  
 Kinder, Jugendliche, 'junggebliebene' Erwachsene, Späteinsteiger etc.

Wir bieten ideenreichen, qualifizierten und individuellen Unterricht. Fördern Spass und Begeisterung am Instrument sowie Band- und songdienliches Spielen.

**SCHLAGZEUGSCHULE & SHOP**  
 Hauptstrasse 90, 4102 Binningen  
 Tel. 061 422 00 01  
 tellenbach@datacomm.ch  
 www.drumshop-schule.ch

**Malergeschäft Lenzin**

Hugo Lenzin  
 Oberwilerstrasse 89  
 4102 Binningen  
 Mobile 079 633 62 25

**Finanz- und Kirchendirektion**  
 Kanton Basel-Landschaft

**Steuerverwaltung**

**Fälligkeit der Staatssteuer 2008**

Die Staatssteuer 2008 (Bemessungsjahr 2008) wird am 30. September 2008 zur Zahlung fällig. Dies hat zur Folge, dass auf geschuldeten Steuerbeträgen, die nach diesem Zeitpunkt beglichen werden, ein Verzugszins (für das Kalenderjahr 2008: 5%) erhoben wird.

Die definitiv geschuldete Staatssteuer 2008 wird erst aufgrund der im Frühjahr 2009 einzureichenden Steuererklärung 2008 festgesetzt. Zur Vermeidung von Verzugszinsbelastungen empfehlen wir Ihnen deshalb, mindestens den mit unserer Vorausrechnung vom 18. Januar 2008 provisorisch in Rechnung gestellten Betrag zu bezahlen.

Die Staatssteuerbeträge sind der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft, Liestal, **Basellandschaftliche Kantonbank Liestal** IBAN: **CH12 0076 9020 2124 5590 4, SWIFT: BLKB CH22**, unter Angabe der Personen-ID. und des Steuerjahres, zu überweisen.

**Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft**

**ACHTUNG!** Bevor Sie Ihre Liegenschaft aufgeben, weil Ihnen alles zu viel wird! Mutter aus gutem Hause sucht für sich und ihre zwei wohlherzogenen Söhne (15/18J.)

**günstige 3-Z'Wohnung oder grösser**

vorzugsweise im Leimental. Miete verbunden mit Gegenleistung (z.B. organisatorische Aufgaben, Sekretariat, Gartenpflege, Ferienvertretung, Betreuung der Tiere) in **grösserem Anwesen** wäre der Wunschtraum. Tel. 076 453 10 46

**Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen**

Herstellung von sämtlichen Drucksachen in Buch-, Offset- und Digitaldruck von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.

Kirchweg 10 · 4102 Binningen · Telefon 061 421 25 80 · redaktion@binningeranzeiger.ch · www.binningeranzeiger.ch

Verlag, Redaktion und direkte Inserateannahme

**Binninger Anzeiger**

seit 1872

Der Seniorenverein Binningen war auf Reise

Am Mittwoch, 10. September trafen sich gegen 90 Seniorinnen und Senioren auf dem Dorfplatz...

Gleichzeitig war noch Zeit vorhanden um den Waren-Märt zu besuchen und Einkäufe zu tätigen.

Da nach der Rückfahrt noch genügend Zeit vorhanden war, wurde noch

ein Besuch bei der Firma Kambly in Trubschachen/BE möglich. Beim Einkauf ging es ausnahmslos um Süssigkeiten.

Alle waren zufrieden. Ein Dank geht an das Reiseunternehmen und an die beiden Reiseführer Rolf Lichtseiner und Denise Stöcklin.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit am jeweiligen Jass und Spiel-Mittwochnachmittag im Kronenmattsaal die Kameradschaft zu pflegen.

Vorschau: Am Samstag, 8. November 2008, ab 14.00 Uhr, findet ein öffentliches Jahresfest des Vereins im Kronenmattsaal statt.

P. Fankhauser, Präsident

Leserbrief

Offener Brief an Herrn Theiler, z.Zt. Schlosswirt

Anlässlich des «Europäischen Tag des Denkmals» am 13. September 2008 habe ich mich einer Führung im Schlosspark angeschlossen.

Zu meinem grossen Entsetzen musste ich feststellen, dass im hinteren Speisesaal die schönen, alten Bilder durch sehr moderne und unpassende Strichmalereien ersetzt wurden.

Lieber Herr Theiler, unsere Familie ist mit dem Schloss sehr verwurzelt und wir haben selbstverständlich sämtliche Taufen, Hochzeiten und leider auch Beerdigungen im Schloss begangen.

Dieses ungebührliche Verhalten eines Wirtes in einem denkwürdigen Restaurant wie das Schloss passt zu den restlichen Stillbrüchen, die rund ums Schloss begangen wurden.

Für mich jedenfalls ist das Restaurant Schloss Binningen gestorben. Obwohl guter Rat hier teuer ist, lieber Herr Theiler, mässigen Sie sich in Zukunft in Ihrem Interesse mit Ihren Äusserungen, denn der horrende Zins muss ja so oder so bezahlt werden.

Stefan Glaser, Binningen

Petition der IG Holee

Sutter-Haus und -Garten: Für eine quartierfreundliche Lösung

Seit Jahren wartet inmitten unseres Quartiers das historische und denkmalgeschützte Sutter-Haus - das älteste Bauernhaus von Binningen - auf eine gründliche Sanierung.

Besitzerin des Grundstücks ist zur Zeit noch die Gemeinde - der Verkauf des Grundstücks ist aber in Vorbereitung. Mit einer Petition möchte die IG Holee an den Gemeinderat appellieren, die dringenden nötigen Schritte für eine quartierfreundliche Aufwertung und Nutzung des Sutter-Grundstücks zu veranlassen.

Wir sammeln derzeit Unterschriften und werden die Petition dem Gemeinderat in nächster Zeit übergeben. Wenn Sie die Petition ebenfalls unterschreiben möchten, haben Sie die Möglichkeit, das Dokument auf der Homepage eines Mitglieds der IG Holee herunterzuladen.

Für die IG Holee: Monika Widmer, Franziska Neuenchwander, Albert Braun-Portmann

Kirchliches

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Vom Kreuz zum Lebensbaum

Im nächsten Familiengottesdienst, der am kommenden Sonntag um 10.30 Uhr in der kath. Kirche Heilig Kreuz (Margarethenstrasse 32, Binningen) statt finden wird, beschäftigen wir uns mit dem Symbol, das unserer Kirche den Namen gegeben hat - eben das Kreuz.

Für das Vorbereitungsteam: Kerstin Rödiger (061 425 90 03)

Lindenkinder



Herzlich möchten wir Sie mit ihrem Kind/Ihren Kindern zur neuen Eltern-Kindgruppe «Die Lindenkinder» einladen. Immer dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des kath. Kirchgemeindezentrums (Margarethenstrasse 32, Binningen) treffen wir uns im lockeren Rahmen.

Das Lindenkinderteam: Kerstin Rödiger, Stefanie Scheidegger, Ursula Frede

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Suppentag im September zugunsten einer kleinen Kirche in Pakistan

Ein würdiger Auftakt der Herbstferien: der Septembersuppentag, am Samstag, 27. September. Wieder servieren wir Ihnen eine feine, hausgemachte, herbstliche Suppe à discretion und Würstli.

Über ein Mitglied unseres Teams haben wir direkten Kontakt zur kleinen christlichen Kirche «Disciples Fellowship of Pakistan».

So laden wir freundlich ein zum traditionellen, monatlichen Suppentag: Samstag, 27. September 2008, im Kirchgemeindsaal der Kirche Bottmingen, Buchenstrasse 7, Bottmingen. Zeit: 11.30 bis 13.15 Uhr

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen, bringen Sie Freunde mit, genießen Sie, dass Sie einfach bedient werden und Gelegenheit haben zu Kontakten.

Pfarrer H. Rapp und das Suppentag-Team

Trauerdrucksachen

in kürzester Zeit erhältlich bei: Buchdruckerei Lüdin AG, Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

Kirchenzettel



Samstag, 27. September Kirche Bottmingen 11.30 - 13.15 Suppentag

28. September bis 4. Oktober Amtswoche Pfr. Hans Rapp Tel. 061 421 21 28

Sonntag, 28. September Gottesdienste

09.30 Kirche Bottmingen Predigtgottesdienst Pfrn. Franziska Eich Gradwohl

11.00 Paradieskirche Predigtgottesdienst Pfrn. Franziska Eich Gradwohl

Montag, 29. September Kirche Bottmingen 19.30 - 21.00 Offene Meditationsgruppe

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 27. September 17.45 Messfeier in Bottmingen

Sonntag, 28. September 10.30 Messfeier 19.30 Taizé-Gottesdienst

Dienstag, 30. September 09.15 Messfeier 19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 1. Oktober 14.00 Kein ökum. Gottesdienst in der Alterssiedlung Schlossacker 15.00 Kein ökum. Gottesdienst im Altersheim Langmaten

Freitag, 3. Oktober 19.30 Herz-Jesu-Messe mit anschließender Anbetung

Mitteilungen Das Kirchenopfer nehmen wir für das Kamelitenkloster in Develier auf. Herzlichen Dank.

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Kirchgemeindeverwaltung feierlich eröffnet

Am Samstag 13. September besuchten über 100 Personen die neu eröffneten Räume der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen. Trotz Regenwetter herrschte eine gute Stimmung.

Kirchenpflege Binningen-Bottmingen

Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn Tel. 061 425 66 00 Schafmattweg 12 4102 Binningen



BESTATTUNGEN HANS HEINIS AG

Telefon 061 421 86 47 Hauptstrasse 32 4102 Binningen

Impressum

Binninger Anzeiger Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen Auflage 8367 (WEMF 29.10.2007) Erscheinungstag Donnerstag

Verlag, Redaktion und Satz Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen Kirchweg 10, CH-4102 Binningen Telefon +41 (0)61 421 25 80

Druck Lüdin AG, Liestal

Inserateannahme Redaktion und Annoncen

Texte, Berichte und Leserbrief sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druckmaterial und Manuskripte Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache; Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF oder in InDesign 2.0, Illustrator 10, Photoshop 7.0, QuarkXPress 4.1, oder nach Absprache.

Insertionstarife per mm 1 sp. mm Annoncen Fr. -.78 1 sp. mm Reklame Fr. 2.45 1 sp. mm erste Seite Fr. 3.80

Abschlüsse und Rabatte gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

Abonnement Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland Abo Ausland auf Anfrage

Polizei

Fussgänger mit Messer bedroht und ausgeraubt

Die Polizei sucht Zeugen.

Am Samstag, 20. September 2008, um ca. 13.35 Uhr, wurde in Binningen, bei der Verzweigung Bottmingerstrasse/Blumenstrasse unweit der Tramhaltestelle «Bottminger Mühle», ein 25-jähriger Schweizer Opfer eines Raubüberfalls. Der Mann war auf dem Weg zur Arbeit.

Das Opfer blieb unverletzt. Die Polizei Basel-Landschaft leitete unmittelbar nach dem Meldungseingang eine Fahndung ein (mit drei Patrouillen/sechs Personen plus ein Polizeihund), welche jedoch bis zur Stunde erfolglos blieb.

Die Polizei Basel-Landschaft sucht nun Zeugen sowie einen Mann mit dem folgenden Signalement: ca. 25 Jahre alt, 175 cm bis 180 cm gross, mittlere Statur, längliche Gesichtsförm, schwarze kurze Haare, seitlich am Kopf ringsherum rasiert, der Unbekannte trug eine schwarze Jacke (ähnlich einer Bomberjacke), schwarze, stark verwaschene Jeans und sprach baseldeutsch. Sachdienliche Hinweise von Zeugen sind erbeten an die Alarmzentrale in Liestal, Telefon 061 926 35 35.

Robinsonspielplatz

## Wieder ein super Robi-Fest!



Welchen Frosch soll ich küssen?

Fotos sr

Das Robifest hat in diesem Jahr seinem Ruf als grösstes und schönstes Kinderfest in Binningen wieder alle Ehre gemacht: ein tolles Gewusel im vollen Hüttendorf bei prächtigstem Herbstwetter liess alle Kinder- und Robileiterherzen höher schlagen! Die Kinder an den Ständen waren sensationell ausdauernd und haben ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert: herzliche Gratulation! Und der zu ¾ neue Vorstand hat sein Festdebüt mit ebensolcher Souveränität auf's Parkett geworfen wie das flotte Tänzli des Präsidenten mit Partnerin beim fetzigen Sound von balkan express am Abend! Beim MYSTIX-Stand liessen wir uns

zum Schluss noch ein letztes Mal die Zukunft voraussagen und er oder sie deutete die gezogenen Dominosteine unmissverständlich: der Herbst wird farbig und die Zukunft des Robi's hat gerade erst begonnen! Und merkte noch an: Vielleicht solltet ihr nächstes Jahr zum normalen Grillierangebot auch eine warme Kürbissuppe anbieten. Ein weiser Rat, wir werden ihn beherzigen!

Ganz herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckerinnen und Mitspieler – ein wunderbares Robifest war das!

Der Vorstand und die Robileitung



Majesfix wird auf einem Schild durchs Dorf getragen.

## Ehrung für SCB-Captain Philippe Becker



Foto: Hans Burger

Anlässlich des Cup-Spiels SCB-FC Aarau durfte der Philippe Becker als mit 24 Treffern erfolgreichster Torschütze der regionalen 2.Liga von letzter Saison die «bz-Trophy» in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation.

scbdn

## Der SCB «schnupperte» 20 Minuten an der nächsten Cup-Runde



SC Binningen - FC Aarau: Jubel beim SCB nach dem 2:0.

Foto: Hans Burger

Am vergangen Samstagnachmittag unterlag der SC Binningen dem FC Aarau nach starkem Start letztlich doch noch klar mit 2:6 (2:2) und verpasste damit die grosse Cup-Sensation. Bereits nach 7 Minuten führte der SCB völlig überraschend mit 2:0 Toren. In der 5. Minute war es Tobias Fumagalli, der mit einem schönen Kopfball das 1:0 erzielte und nur 2 Minuten später profitierte Silvano Früh vom Fehler des Aarauers Paulo Menezes und schob den Ball am verdutzten Goalie Benitto zum 2:0 über die Linie. Die Spieler des FC Aarau schienen sichtlich geschockt und der SCB verpasste es, die doch zu Beginn schwache Verteidigung weiter in Verlegenheit zu bringen. Innerhalb 2 Minuten sorgte Stürmerstar Janu mit 2 Toren in der 21. und 22. Minute für den Ausgleich. Mit diesem Resultat ging es dann auch in die Pause.

In der 2. Halbzeit steigerte sich der FC Aarau und der Klassenunterschied wurde nun deutlich sichtbar. Während die Kräfte der Binninger langsam nachliessen, erhöhte wiederum Janu mit 2 Toren auf 2:4 und damit war die Entscheidung gefallen. Treffer Nr. 5 durch Lang und Nr. 6 durch Janu, der damit sein 5.Tor an diesem Nachmittag erzielte, waren nur noch Zugaben.

Die Spieler des SCB dürfen trotz der Niederlage stolz sein auf ihre gute Leistung, mit der sie die Aarauer zu Beginn des Spieles doch arg in Bedrängnis brachten und so auch viel zu diesem bei prächtigem Herbstwetter ausgetragenen Cup-Spiels beigetragen haben.

Allen SCB-Fans, allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, die erneut zu einem tollen Event beigetragen haben, bedanken sich der Vorstand und die Mann-

schaft des SCB Binningen ganz herzlich. Sportplatz Spiegelfeld: 1021 Zuschauer. Schiedsrichter: Circhette. SCB: Muchenberger, Scheuber, Rügegger, Kron, Hügin (66.Hughes), Giaracuni, Müller, Fumagalli (77.Winkler), Santos de Lima, Becker, S.Früh (77.Aluisi). scbdn

### Veranstaltungen

#### Freitag, 26. September

**Binninger Wuchemärt**  
Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

#### Donnerstag, 25. September

**Fussball**  
Sportplatz Spiegelfeld  
18.00 Jun. D 1.Stkl: SCB a - FC Oberdorf a  
20.00 Vet. Ü-50: SCB b - SC Ciba b

#### Freitag, 26. September

«Tugend & Wirtschaft: passt das zusammen?» →  
20.00 Uhr, im Saal der ref. Kirche, Bottmingen. Eine Veranstaltung mit Dr. Kathrin Amaker, Apothekerin, CVP Nationalrätin. Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: Ethisches Forum Binningen-Bottmingen.

#### Freitag/Samstag, 26./27. September

**Barfestival Binningen**  
im Kronenmattsaal mit bekannten Bands und Barbetrieb. Vorverkauf beachten. Details s. Inserat auf Seite 4.

#### Montag, 29. September

**Wanderung der Birsigspatzen**  
12.50 Uhr SBB - Dornach/Arlesheim - Gempen - Schönegg - Muttenz - Bottmingen - Binningen. Auskunft erteilt: Hans Krauer, Tel. 061 421 83 83.

#### Dienstag, 14. Oktober

**DOG lernen und spielen**  
19.30 bis 22.00 Uhr, in der Ludothek Binningen, Curt Goetz-Strasse 21. Spielabend für Kinder ab 14 Jahren und Erwachsene.

Keine  
**Millionen-Geschenke**  
aus unseren  
**Steuer-Geldern**  
für die  
**reiche Messe!**

**Zürich hat's begriffen – und entschieden:**

- keine Geschenke  
- marktübliche Verzinsung

Deshalb auch im Baselbiet zur Messe-Vorlage:

**NEIN**  
www.messe-millionen.ch

### Vorschau

Verein Ökogemeinde Binningen

#### Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen und Marktbesucher

Nun müssen wir's akzeptieren: der Sommer ist vorbei und macht dem Herbst Platz. Die kürzeren, kühleren Tage werden entschädigt durch das sanftere Sonnenlicht, das Pflanzen und verfärbtes Laub richtiggehend leuchten lässt. Und natürlich merken wir's am Angebot auf dem Wuchemärt. So gibt's vielleicht morgen bereits (sonst bestimmt nächste Woche) Buttemoscht. Sie wissen, aus Buttemoscht kann auch die wenig geübte Hausfrau und Köchin (das gleiche gilt natürlich für den Hausmann und Koch...) mit wenig Aufwand eine köstliche Konfitüre herstellen: auf ein Kilo Buttemoscht 750 Gramm bis 1 Kilo Zucker geben und köcheln lassen bis die rote Masse erstens himmlisch

duftet und zweitens etwas eingedickt ist, in saubere, heisse Gläser füllen und fertig ist die Konfi. Ganz ohne Rüsten und Abfall.

Zu Gast sind morgen Bewohner und Betreuer der Förderstätte am Schlosspark mit Selbstgebackenem und -hergestelltem. Wie wir erfahren haben, freuen sich die Bewohner der Förderstätte immer besonders auf ihren Markteinsatz. Und wir vom Wuchemärtteam freuen uns mit ihnen und finden es eine tolle Sache, dass sie regelmässig teilnehmen.

Daneben finden Sie das gewohnte Angebot bei den Bauern, am Einmach- und Pflanzenstand und bei Frau Vifian. Binninger Wochenmarkt, immer freitags 08.30 bis 11.00 Uhr auch in den Schulferien am 3. und 10. Oktober. *ra*

„Weil es der richtige Zukunftsentscheid für unseren Messestandort ist, der in einem harten weltweiten Konkurrenzkampf steht.“



www.messe-ja.ch

Dr. iur. Claude Janiak, Ständerat, Binningen

**Messe-**  
**zentrum 2012**  
28. September 2008 **JA**

Überparteiliches Komitee «JA zum Messezentrum Basel 2012»

Aktuelles aus Binningen:  
www.binningeranzeiger.ch